

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 15. Januar 2002, 10.00 Uhr im Hotel Walhalla Zürich

Teilnehmer: Grob Hans
Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hans Peter
Stadler Alexander
Tramaux Samuel

Entschuldigt: Müggler Arthur

Traktanden:

1. Protokoll Vorstandssitzung vom 10. Oktober 2001 – Genehmigung
2. Mutationen 2001
3. Administrative Führungshilfe
4. Berlin 2. – 4.5.2002
5. Verschiedenes

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und verdankt. Eine detailliertere Ausführung wird erwünscht.

2. Mutationen 2001

Austritte: Heinz Brunner, Laupersdorf / Roto Frank AG Dietikon / Hans Notter AG, Dällikon / Sorba EDV AG, Kreuzlingen / Benno Wicki, Flühl
Interessenten:
Kurt Diethelm – soll Zugriff zum Mitgliederteil auf der Homepage erhalten.
Walter Bosshard, Dietikon

Aktuelle Mitgliederzahl: 51

Das Austrittsschreiben von B. Wicki wurde vorgelegt. Als Begründung gibt er sein Engagement beim SVDW an. Er ermuntert TOP100 ihren Einsatz auch dem SVDW entgegenzubringen. Es gäbe im Verband noch viele Aufgaben zu erledigen.

Der Leistungsdruck soll den Mitgliedern genommen werden. Betonen, dass *keine* Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit besteht. TOP 100 soll eine Vereinigung sein, von der man profitieren kann.

Der Erhöhung unserer Mitgliederzahl wird grosse Priorität beigemessen. Die Mitgliederwerbung soll auch über die Sektionen laufen.

Jedoch sind auch Planer und Spengler als Mitglieder willkommen. Zimmereibetriebe wollen den Dachdecker wohl eher verdrängen und neue Märkte erobern, als auf eine Zusammenarbeit zu tendieren.

1

Vor einer zu grossen Öffnung zu verschiedenen Branchen ist jedoch Vorsicht geboten.

Es wird auf das Problem der Logista betreffend ihren Mitgliedern aus zu weit verstreuten Branchen hingewiesen. Der Einkauf über die Logista wird zu teuer, da zu viele verschiedene Betriebe mit kleinem Umsatz vertreten sind.

Für die Werbung neuer Mitglieder wird Hans ein Schreiben aufsetzen. Da bei Bekannten/Berufskollegen geworben wird, sollte das Schreiben einen persönlichen Charakter aufweisen.

Auch die Ziele, Richtung der TOP100 sollen darin eingeflochten werden.

Im Gegensatz zur Ostschweiz sind die Regionen ZH/AG/LU/BE sehr schwach vertreten. Hanspeter wird sich um neue Mitglieder der Region BE und Xandi im AG bemühen. Sämi kümmert sich um Zulieferfirmen.

Die Innovationsgruppe SVDW wurde aufgelöst. Nur 17 von 80 Vorschlägen werden vom SVDW bearbeitet. TOP 100 will Ideenkatalog der Innovationsgruppe einsehen und ev. einige Themen aufgreifen und bearbeiten, ohne den SVDW zu konkurrenzieren. Neuheiten sollen transparent gemacht werden. Doppelspurigkeit soll jedoch verhindert werden. Ist mit dem SVDW abzuklären.

3. Administrative Führungshilfe

Arbeitsvertrag, Personalprozess, Besprechungsprotokoll sowie Gesamtarbeitsvertrag auf Homepage aufschalten.

Die Vorlagen für die ARGE- und Temporärverträge werden vorgelegt und diskutiert. Herr Rüesch wird beauftragt, die Unterlagen für's Internet zu überarbeiten.

Für die Bearbeitung der Informationen aus den Personalpraxis-CD's der Firma haufe + kisling werden verschiedene Möglichkeiten besprochen:

Eine speziell auf unsere Branche zugeschnittene CD direkt von haufe+kisling zusammenstellen lassen. (Kosten?)

CD's (zum Vorzugspreis) von haufe+kisling beziehen und mit Anleitung an interessierte Mitglieder ausleihen.
Ca. 5 Lizenzen kaufen (Kosten ca. 1'000.-).

Bis Frühjahr sollte CD Zeugnis-Assistent bereit sein.

4. Berlin

An der Herbstversammlung wurde der Vorschlag Berlin sehr positiv aufgenommen.

Das Datum wurde definitiv auf den **2.-4. Mai 2002** festgesetzt.
Hinflug 2.5.02 07.25 Rückflug 4.5.02 20.40

2

Die Kosten bei einer Teilnehmerzahl von 30 Personen betragen pro Person ca. 2'300.-, darin enthalten sind: Hotel EZ, Bus, 2 Nachtessen, 2 Lunch, Reiseleitung.
Der Verband übernimmt einen Reisebeitrag von 750.-/Mitglied.

Da das Programm eher „fassadenlastig“ ist, wird der Vorschlag gemacht, auch Flach- oder Steildächer einzubinden. Nicht nur architektonische sondern auch technische Hintergründe (ev. mit Fachexperten) wären interessant.

Anmeldeschluss Ende Januar 02.

4. Verschiedenes

Die Einladung zur GV + Berlin wird zusammen mit der Rechnung der Mitgliederbeiträge 2002 versandt.

Offene Mitgliederbeiträge 2001: Senteler & Co.

Nächste Vorstandssitzung: **Dienstag, 12. März 2002, 10.00 Hotel Walhalla**

Schluss der Sitzung: 12.30 Uhr

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- GV am 2. Mai 2002 um 06.00- ca. 07.00 Flughafen Kloten.
- Reisebeitrag Berlin: 750.-/Teilnehmer.

3

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 12. März 2002, 10.00 Uhr im Hotel Walhalla Zürich

Teilnehmer: Marquart Guido
Meili Viktor
Siegenthaler Hans Peter
Stadler Alexander
Tramaux Samuel

Entschuldigt: Grob Hans
Müggele Arthur

Traktanden:

1. Protokoll Vorstandssitzung vom 15. Januar 2002 – Genehmigung
2. Berlin 2.- 4.5.2002
3. Mitgliederversammlung 2.5.2002 in Kloten
4. Pendenzen
5. Mutationen
6. Verschiedenes

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und verdankt.

2. Berlin

Es haben sich 26 Personen an- und 29 abgemeldet. (Stand 12.3.02) Um 5.30 Uhr einchecken, 7.00 Uhr Boarding.
Rechnung des Reisebüros wird umgehend über Top100 beglichen.
Rechnungen an Teilnehmer werden mit Reiseprogramm von Sämi verschickt.
Bus ist fix für 3 Tage reserviert (mehr Flexibilität). Nur Reise (ohne Essen) ca. 1'800.--.

Rainer Schmid (Bauder) ist auch in Berlin und wird sich dort mit uns treffen.

3. Mitgliederversammlung

Die GV findet von 06.00 -06.45 Uhr im Flughafen Kloten statt. Nur für die GV (ohne Reise) haben sich Heinz Alder, Hermann Merz und Karl Studach angemeldet.

Die Traktandenliste ist ok. Jahresbericht, Jahresrechnung, Budget und Bericht GPK werden auf Homepage geladen und per mail mitgeteilt.
Anträge sind keine eingegangen.

4. Pendenzen

Administrative Führungshilfe: Hr. Rüesch überarbeitet bis Ende Woche die Verträge. Öffentlichkeitsarbeit: Viktor hat B. Theiler kontaktiert. Dieser meint, das Interesse der Zeitungen sei zu klein.

1

Homepage:

Hanspeter hat mit der Firma biwac Informatik die Homepage überarbeitet. Sehr professionell, schnell, effizient, gutes Erscheinungsbild. Kosten 4'500.--. Aufwand hat sich gelohnt. Kosten können gespart werden, da das Handling nun einfacher ist und Hanspeter Vieles selber erarbeiten kann.

Hanspeter wartet noch auf Angebot von haufe+kisling betreffend CD's. 2-3 Versionen kaufen und Interessantes auf Netz laden.
Kostenrahmen ca. 3-4'000.--.
Ist rechtlich abzuklären.

5. Mutationen

Es wird über Abschaffung der Eintrittsgebühr und die Senkung des Jahresbeitrages diskutiert. Einige „Werbeversuche“ scheiterten an den hohen Kosten.

Daniel Ménard wäre ein sehr wertvolles Mitglied. Da die Mitgliedschaft an den hohen Beitritts- und Beitragskosten gescheitert ist wird beschlossen, die Eintrittsgebühr mit seinen Aufwendungen (kostenloser Vortrag) an der Mitgliederversammlung 2001 zu „verrechnen“ und entfällt somit. Er hätte nur den Jahresbeitrag von Fr. 750.-- zu bezahlen. Nochmals auf Beitritt und Berlin-Reise ansprechen.

Felix Brenner hat auf die GV seinen Austritt bekanntgegeben. Hanspeter hat telefonisch Rücksprache genommen und Hr. Brenner ist bereit, seinen Schritt zu überdenken.

Xandi hat Kurt Diethelm das Eintrittsformular zugesandt. Falls er beitrifft wird seine Mitgliedschaft vom Vorstand bestätigt.

Für Walter Bosshard wird der Zugang zur Homepage eingerichtet.

Ein Marketingfachmann als Mitglied wäre sehr willkommen.

Die Aufstockung des Vorstandes wird angestrebt.

6. Verschiedenes

Termin Herbstversammlung: Donnerstag, 21.11.2002 (Stollenbesichtigung, Santsis?)

Nächste Vorstandssitzung:
Dienstag, 4. Juni 02, 10.00 Bahnhofbuffet Zürich „Salon Martin“

Schluss der Sitzung: 12.40 Uhr

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

2

Beschlüsse

- Eintrittsgebühr von Fr. 1'000.-- wird belassen.
- Trotz Berlinreise wird der Jahresbeitrag im 2002 auf 750.-- und für 2003 auf 500.-- reduziert.
- Reisebeitrag Berlin: 700.--/Teilnehmer (gilt nur für Mitglieder).
- Budget 02: Adm. Führungshilfe 7'500.--, Homepage teilw. in Posten „Projektarbeit“ aufnehmen.

3

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 4. Juni 2002, 10.00 Uhr im Bahnhofbuffet Zürich

Teilnehmer: Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hans Peter
Städler Alexander
Tramaux Samuel
Grob Hans

Entschuldigt: Müggler Arthur

Traktanden:

1. Protokoll Vorstandssitzung vom 12.3.2002 – Genehmigung
2. Berlin 2 – 4.5.2002
3. Mitgliederwerbung
4. Administrative Führungshilfe
5. Herbstversammlung 21.11.2002
6. Verschiedenes
7. 11.00 Herr Ruoss, Hilfsmittel für ein Marketingkonzept

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und verdankt.
2. Berlin

Die Berlinreise hat sehr gute Eindrücke hinterlassen, trotz strengem Programm. Der Reisebericht von Guido wird auf die Homepage geladen ev. mit Bildern. Aufruf an Teilnehmer: Eindrücke, Fotos an Hanspeter weiterleiten für die Homepage.
Die Kosten pro Teilnehmer beliefen sich auf Fr. 2'066.--, also gut Fr. 200.-- weniger als budgetiert. Es gibt keine Rückvergütung an die Teilnehmer. Dank an Sämt für seinen tollen Einsatz und seine kostenlose Arbeit und Aufwendungen.
Dankesbrief und Wein an Jan Krause.

An Isover (Urs Peyer) wird Rechnung (Annulationskosten) gestellt.

3. Mitgliederwerbung

Die Neumitglieder (Ménard, Diethelm) sollen vorgestellt werden (Homepage-Adresse, ev. kurzer Bericht).
Ev. über Beziehungen von Diethelm neue Mitglieder aus der Fassadenbranche werben.
Kurt Stutz (Velux) machte Xandi den Vorschlag über die Aussendienstmitarbeiter „Werbung“ für TOP 100 zu machen. Tips werden gerne angenommen aber hausieren ist nicht erwünscht.

1

Interessierten Nichtmitgliedern sollte die Möglichkeit gegeben werden über die Homepage Info's, wie Reisen, Daten und Programme von Versammlungen, Vorträge, Workshops im offenen Teil abholen zu können und an den jeweiligen Veranstaltungen teilzunehmen. Über die Kosten muss noch definitiv entschieden werden. Der Zugang wird vom Vorstand entschieden.

Der Vorschlag eines Links zum SVDW wird verworfen, da Gespräch mit J. Schaufelberger negativ ausgefallen ist.

3. Administrative Führungshilfe

Vorlagen für Verträge (von Rüesch überarbeitet), Protokoll, Personalbewertung, Zeugnis sind auf Homepage geladen. Das Angebot von haufe+kissing steht noch aus. Nachfragen. Es wird noch 1 CD für die interessierten Mitglieder gekauft. Mail an Mitglieder, dass CD zur Benützung vorhanden. Eine TOP 100-Zusammenstellung wäre zu aufwändig. Lohnt sich nicht.

Eine Uebersicht der Leistungen von TOP100 zur Info an die Mitglieder erstellen; nach dem Motto „Tue Gutes und rede davon“.

5. Herbstversammlung vom 21.11.02

Guido stellt die Vorschläge Stollen Hagenbach und Sântis vor.
Die Variante Sântis wird aufgenommen und als Ausführungsort der HV bestimmt.
Eine Führung durch die Wetter-Ausstellung und ev. Telecom wäre interessant.

Als Vortragsthemen werden vakuumierte Wärmedämmung (ZZ Wancor) und Kommunikation (Hr. Ruoss) vorgeschlagen.

Morgenessen bei der Auffahrt in der Panoramabahn möglich? Ev. Wanderung (falls Interesse) mit Hans zum Sântis.
Ev. Essen im „alten Sântis“ und Übernachtung (fakultativ) organisieren.

6. Am 20.11.02 findet eine Tagung über Hochhausbau in Holz an der ETH Zürich statt. Mitglieder informieren.

7. Hr. Ruoss ist Fachmann für Kommunikationskonzepte, PR, Leitbilder. Die Grundlagen seiner Arbeiten basieren auf Unternehmungszielsetzungen. Kommunikation soll bewusst gemacht werden, einfach und verständlich sein. Fachwissen auf verständliche Ebene kommunizieren. Kernbotschaft mitteilen. Hr. Ruoss organisiert auch Tagungen: Er liefert das Know-how, Coaching, Botschaft.

Hans, Hanspeter, Guido und Viktor werden von Hr. Ruoss Ihren Betrieb analysieren lassen, die Ergebnisse werden an der HV vorgestellt.
Die Kosten für eine Analyse liegen zwischen 2'500.-- - 5'000.--.

2

Nächste Vorstandssitzung: **Mittwoch, 28. August 02, 10.00 Uhr**

Schluss der Sitzung: 12.40 Uhr

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- Die Herbstversammlung wird am 21.11.02 auf dem Sântis abgehalten.
- Annulationskosten Berlin an Isover (Urs Peyer) in Rechnung stellen.

3

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 28. August 2002, 10.00 Uhr im Hotel Sonne, Bremgarten

Teilnehmer: Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hans Peter
Stadler Alexander
Tramaux Samuel
Grob Hans

Entschuldigt: Müggler Arthur

Traktanden:

1. Protokoll Vorstandssitzung vom 4.6.2002 – Genehmigung
2. Herbstversammlung vom 21. November 2002
3. Herbstversammlung als Work-Shop verkaufen
4. Pendenzen
5. Verschiedenes

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und verdankt. Änderung in Trakt. 7: Hanspeter's Betrieb wurde nicht durch Hr. Ruoss analysiert.

2. Herbstversammlung

- Kommunikation (Hr. Ruoss) Betriebsanalyse von Hans, Guido und Viktor. Hr. Ruoss war bei den beteiligten Betrieben. Er hat sich jedoch danach nicht mehr gemeldet. Ergebnis wurde an dieser VS erwartet. Nachfragen. An Frühjahrsversammlung Analysen vorstellen.

- Vakuumierte Wärmedämmung (ZZ-Wancor). Referent für den Vortrag an Herbstversammlung ist reserviert. Um fundierte Informationen zu bieten ist für das Referat ca. 1 Std. vorgesehen. Die vakuumierte Wärmedämmung wird bereits eingesetzt bei industriellen Öfen, Kühlschränken etc. Es gibt zur Zeit drei Hersteller. Die Problematik besteht in der Verletzbarkeit des Produktes aber auch im hohen Preis.

- Besichtigung Wetterstation. Patrick Hächler (Physiker) wird an der Herbstversammlung einen 1-stündigen Vortrag zum Thema Wetter halten. Es wird gewünscht, dass er auf die besonderen regionalen Begebenheiten eingehen wird um dem wetterabhängigen Dachdecker eine Eigenprognose zu ermöglichen. Er empfiehlt die Besichtigung der Wetter-station. Falls es sein Zeitplan zulässt wäre er bei der Besichtigung sehr willkommen. Ist zum Mittagessen eingeladen.

- Organisation Herbstversammlung

1

Vor einer zu grossen Öffnung zu verschiedenen Branchen ist jedoch Vorsicht geboten. Es wird auf das Problem der Logista betreffend ihren Mitgliedern aus zu weit verstreuten Branchen hingewiesen. Der Einkauf über die Logista wird zu teuer, da zu viele verschiedene Betriebe mit kleinem Umsatz vertreten sind.

Für die Werbung neuer Mitglieder wird Hans ein Schreiben aufsetzen. Da bei Bekannten/Berufskollegen geworben wird, sollte das Schreiben einen persönlichen Charakter aufweisen. Auch die Ziele, Richtung der TOP100 sollen darin eingeflochten werden.

Im Gegensatz zur Ostschweiz sind die Regionen ZH/AG/LU/BE sehr schwach vertreten. Hanspeter wird sich um neue Mitglieder der Region BE und Xandi im AG bemühen. Sämi kümmert sich um Zulieferfirmen.

Die Innovationsgruppe SVDW wurde aufgelöst. Nur 17 von 80 Vorschlägen werden vom SVDW bearbeitet. TOP 100 will Ideenkatalog der Innovationsgruppe einsehen und ev. einige Themen aufgreifen und bearbeiten, ohne den SVDW zu konkurrenzieren. Neuheiten sollen transparent gemacht werden. Doppelspurigkeit soll jedoch verhindert werden. Ist mit dem SVDW abzuklären.

3. Administrative Führungshilfe

Arbeitsvertrag, Personalprozess, Besprechungsprotokoll sowie Gesamtarbeitsvertrag auf Homepage aufschalten.

Die Vorlagen für die ARGE- und Temporärverträge werden vorgelegt und diskutiert. Herr Rüesch wird beauftragt, die Unterlagen für's Internet zu überarbeiten.

Für die Bearbeitung der Informationen aus den Personalpraxis-CD's der Firma haufe + kisling werden verschiedene Möglichkeiten besprochen:

Eine speziell auf unsere Branche zugeschnittene CD direkt von haufe+kisling zusammenstellen lassen. (Kosten?)

CD's (zum Vorzugspreis) von haufe+kisling beziehen und mit Anleitung an interessierte Mitglieder ausleihen. Ca. 5 Lizenzen kaufen (Kosten ca. 1'000.-).

Bis Frühjahr sollte CD Zeugnis-Assistent bereit sein.

4. Berlin

An der Herbstversammlung wurde der Vorschlag Berlin sehr positiv aufgenommen.

Das Datum wurde definitiv auf den 2.- 4. Mai 2002 festgesetzt. Hinflug 2.5.02 07.25 Rückflug 4.5.02 20.40

2

6. Verschiedenes

Mutationen im Vorstand: Viktor fragt sich, ob er durch die Differenzen mit dem SVDW als Vorstandsmitglied für TOP100 noch tragbar sei. Auch Hans würde seine Position zur Verfügung stellen. Es wird über eine Aufstockung des Vorstandes diskutiert um bei Bedarf die „Abgänger“ zu ersetzen. Kurt Stutz wäre ev. ein Kandidat für den Vorstand.

Hansjörg Walliser (SFS) ist an Mitgliedschaft interessiert. Dieses Jahr noch nicht aktuell. Hanspeter wird Hr. Walliser zu späterem Zeitpunkt nochmals kontaktieren. Die Herren K. Stutz, J. Sennhauser und K. Frei wurden von Xandi betreffend neuen Adressen für die Mitgliederwerbung in der Region BE angefragt. Da SVDW nicht TOP100-Mitglied ist, wird der Zugriff in den internen Teil der Homepage für J. Schaufelberger aufgehoben.

Laut J. Schaufelberger kann der Reisebericht Berlin in der Dach+Wand gedruckt werden. Wird jedoch einige Zeit dauern, da zuerst noch einige Infos und Berichte des SVDW's in der Dach+Wand erscheinen werden.

Offene Mitgliederbeiträge 2002: Brenner AG, Huber + Suhner, Fredi Hurschler, E. Jörg AG, Senteler + Co.

Nächste Vorstandssitzung: **Donnerstag, 5. Dezember 02, 10.00 Uhr, Hotel Walihalla**

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Um 14.30 Besichtigung der Firma Diethelm AG in Hermetschwil. Kurt Diethelm führte uns von der eindrucksvollen Produktionshalle, zu den Büros der Planer und in den sehr vielfältigen Vorführungsraum. Nach einem Imbiss und einigen Fragen verabschiedeten wir uns mit dem Eindruck, in Kurt Diethelm ein wertvolles, innovatives Mitglied gefunden zu haben.

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- Präsente für die Herbstversammlung: Scarnuz Grischun.
- Termin Frühjahrsversammlung: Donnerstag 8. und Freitag 9. Mai 2003.

3

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 5. Dezember 2002, 10.00 Uhr im Landhaus, Tscherlach

Teilnehmer: Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hans Peter
Stadler Alexander
Tramaux Samuel

Entschuldigt: Grob Hans

Traktanden:

1. Protokoll Vorstandssitzung vom 28.8.2002 – Genehmigung
2. Herbstversammlung vom 21. November 2002
3. Pendenzen
4. Frühlingsversammlung vom 8./9. Mai 2003
5. Herr Ruoss; Betriebsanalysen
6. Verschiedenes

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und verdankt.

2. Herbstversammlung

Herzlichen Dank an Guido für seine Arbeit. Wegen zu starkem Wind konnte die Schwebbahn nicht fahren. Die HV fand deshalb im Berghotel Schwägalp statt.
28 Teilnehmer, 2 Referenten sowie Frau Hächler waren anwesend.
Die Referate waren interessant.
Guido schrieb Dankesbrief an die Referenten sowie an Berghotel Schwägalp für das prompte Ersatzprogramm.
Die vakuierte Wärmedämmung wirft – trotz faszinierender Technik - einige Zweifel auf. Ist noch im Versuchsstadium. Die Haftung müsste klar geregelt werden, da bei Schwierigkeiten der Ausführende belangt wird.

3. Pendenzen

- Verschiebung von Daten in den öffentlichen Teil der Homepage
Aktuelles Programm auf News. Mail an Mitglieder das News geladen.
ev. Link zu Wetterprognose (www.meteo.ch). Wünsche, Inputs an Hanspeter.

- Administrative Führungshilfe
Die 3 CD's von haute+kisling sind bereit. Finanzpraxis, Geschäftsführungspraxis und Zeugnisassistent. Mitteilung an Mitglieder.

1

4. Frühlingsversammlung

Vorschlag: im Seminarhotel am Aegerisee.
Vorgesehene Themen: Kommunikation (Herr Ruoss), Mental Training, Stresssituationen bewältigen ev. mit Naticoach Hr. Krüger
Ev. interessante Besichtigung organisieren.
Bis Februar Einladungen zustellen.

5. Herr Ruoss; Betriebsanalysen

Hr. Ruoss lobt die guten Strukturen der Unternehmen Grob, Marquart und Meli.
Netzwerk, Akquisition läuft hauptsächlich über den Chef. Sollte nicht nur Chefsache sein. z.T. abgeben, delegieren.
Vorschlag von Herrn Ruoss: Werbebudget in % des Umsatzes definieren um z.B. Homepage aktualisieren, CI auffrischen, Plakatwerbung starten, Image definieren, Kommunikation professionalisieren, in Werbung investieren.
Präsent sein, auch visuell. Die Werbung soll als betriebsnotwendiges Mittel verstanden werden.
Das Leitbild sollte kurz und klar sein.
Beanstandet Homepages: Ist Visitenkarte des Unternehmens. Muss auch für Laien verständlich sein. Aktualisieren z.B. durch Bilder Baustelle. Spezialitäten anpreisen. Fachkompetenz vermitteln.
Hr. Ruoss wird an der Frühlingsversammlung zum Thema Kommunikation referieren.

6. Verschiedenes

SIA-Normen Vollversion auf Homepage im geschützten Bereich. Wird noch abgeklärt. z.T. komplizierte Beschreibungen. Kosten: 3'300.-.

Hr. Fröhlich (Huber+Suhner) nicht mehr dabei. Hr. Strasser ist neuer Ansprechpartner.

Artikel in SUVA-Zeitschrift: Neue Haftung für Unternehmer per 1.1.03 (siehe beiliegende Kopie). Guido hat R. Vogel darauf aufmerksam gemacht. Bis jetzt kein Echo seitens SVDW.
Kurt Frei (Flumroc AG) wäre sehr willkommenes Vorstandsmitglied. Anfragen ob Interesse da ist.

Hanspeter will auf kommendes Jahr wegen beruflichem Engagement entlastet werden.

Nächste Vorstandssitzung: **Mittwoch, 12. Februar 2003, Walhalla Zürich.**

Schluss der Sitzung: 14.30 Uhr

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

2

Beschlüsse

Hr. Ruoss Referent an Frühlingsversammlung
Thema Mental-Training an Frühlingsversammlung

2. In Kontakt mit Herr Ruoss bleiben betr. Frühlingsversammlung

3

4